



Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU können Sie sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: Als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in unserer NABU- oder NAJU-Gruppe im Kreisverband bzw. in den Ortsgruppen oder mit einer Spende!

Kontakt

NABU Nordvorpommern
Bahnhofstraße 2, 18356 Barth
Tel.: +49 (0)38 231 - 777 93
info@NABU-nvp.de
Infos und aktuelle Termine unter:
www.NABU-nvp.de

Spendenkonto

NABU-Kreisverband Nordvorpommern e.V.
IBAN: DE98 1505 0500 0570 0027 10

Impressum

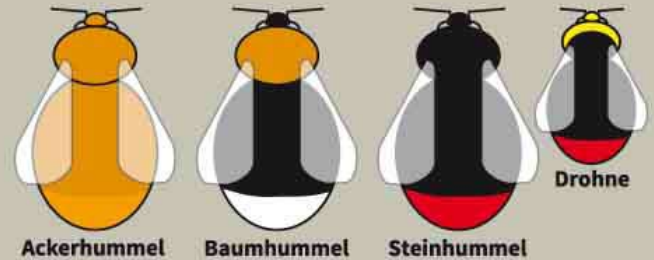
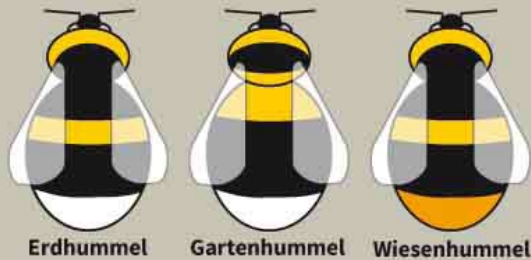
© 2016, NABU Nordvorpommern;
Bahnhofstraße 2, 18356 Barth, Text: Ralf Schmidt,
Gestaltung und Grafiken der Hummeln: Andrea Strecker;
Bildnachweis: NABU Nordvorpommern



Heimische Hummeln

Beobachten und melden!





Machen Sie mit!

Hummelkunde in Nordvorpommern

Es ist ganz einfach! Sie beobachten die Brummer im Pelz ganz bequem in Ihrem Garten oder im Park und melden dem NABU per email an info@NABU-nvp.de, was Sie im Laufe des Jahres entdecken konnten.

So funktioniert es!

Wir Menschen mögen die Hummeln

Mit ihnen assoziieren wir Blütenduft, Sonnenschein und eine intakte Natur.

Sie werden staunen, wieviele verschiedene Hummelarten sich auch bei Ihnen zeigen. Königinnen, Arbeiterinnen und Drohnen können Sie an Größe und Verhalten unterscheiden.

Nach dem Erwachen der Hummelköniginnen im Frühjahr ist es wieder soweit – machen Sie mit! Notieren Sie jede Hummel, die Sie beobachten konnten. Beim Blütenbesuch an ihren Trachtpflanzen lassen sich die verschiedenen Hummelarten am besten studieren. Fotografien sind gut, um sich die Farbmuster zu merken.

Die häufigen Hummelarten haben wir bereits auf diesem Faltblatt abgebildet. Hilfe zur Bestimmung weiterer Arten, Fotos, Steckbriefe und die Meldungen aus den Vor-

jahren finden Sie auf www.naturgucker.de. Dafür einfach unter Suche: „Art/Artengruppe“ die Hummelart eingeben. Im Naturgucker können Sie Ihre Beobachtungen online melden. Belegfotos können sie uns auch gern direkt per email an info@NABU-nvp.de senden.

Darum geht es!

Im Mittelpunkt dieser Aktion stehen die uns vertrauten Hummelarten des Siedlungsraums, aus Städten, Dörfern, Gärten und Parks. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir darüber Bescheid wissen, desto besser kann sich jeder für Schutz und Förderung der Hummeln und anderer Blütenbesucher einsetzen.

Forschung zum Mitmachen

Je mehr Naturfreunde/Innen sich an dieser Erfassung in Nordvorpommern und Stralsund beteiligen, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Helfen Sie mit, schleichende Veränderungen in der Insektenwelt früh genug festzustellen. Sie unterstützen eine echte Bürgerforschung! Eine besondere Qualifikation außer dem Interesse an der Insektenwelt ist für die Beteiligung nicht nötig.

